

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG

Präs. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,  
Lagebericht vom ~~Samst~~ Sonntag, 25. April 1982, 7.45 Uhr:

Von Samstag auf Sonntag fielen in den Nordstaulagen wieder bis 18 cm Schnee. Laut Wetterwarte kommt es in Nordtirol nach anfänglichen Schauern im Laufe des Tages zur Wetterbesserung. Bei mäßigen Nordwinden bleibt es kühl.

Aufgrund der anhaltend niederen Temperaturen sind Selbstauslösungen von Lawinen kaum möglich, sodaß nur bei intensiver Sonneneinstrahlung eine örtlich geringe Gefahr für exponierte Verkehrswege besteht.

Die geringen Schneefälle der vergangenen Tage haben <sup>allgemein</sup> ~~die~~ <sup>guten</sup> ~~guten~~ Tourenverhältnisse nicht beeinträchtigt, nur in kammnahen Steilhängen haben sich vereinzelt neue labile Triebsschneeanstimmungen gebildet. Bei Touren und Abfahrten abseits gesicherter Pisten ist neben diesen Gefahrenstellen noch auf die tageszeitlich bedingte Aufweächung der Schneedecke, vor allem in der Waldregion zu achten.

Örtliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu beachten sind. Für Lawinenunfälle stehen Ärzte, Bergrettungsmänner und Lawinenhunde bei der Flugeinsatzstelle, Vorwahl 05222, Kurzruf 194 in Bereitschaft.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab Montag, ca 9.00 Uhr.